

Verbundkatalog Kalliope

Wirz, Otto

Zürich, 1923-05-18

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Zürich, Bahnhof, 18. 5. 23

Lieber! Der Zug hirtgart - Z.
hat ich eine Geigerin aus Berlin,
Schülerin von Adolf Bärner, die
Alma Mendel kennt. Da war aus
mit Schreiben unterwegs. Leider
sehr längen krank.

Herrmann war krank. Grippe.
Seine Frau war am Bahnhof mit
Herrmann. Mit Herrmann verbrachte
ich den Nachmittag. Er will sofort,
nach Besprechung mit Herrmann, den
Druck anfragen. Zuerst sollen
Druckproben kommen. Dann kommt
der Verlag will er nicht abschreiben.
Da wird wohl der längen Blick kommen,
das ist hartwändig bei, sonst kommt
er früher heraus. Übrigens gefiel
mir Herrmann doch gut in seiner Art

Er erzählte viel aus seinem Leben.
Fertig werden will er bis September.

Nun habe ich wieder die drüpfte
Luft in den Lungen und die störrischen
wohllebenden Gesichter vor Augen. Das
Pfingstfest begrüße ich, nun mich gleich
zu Anfang mit Entsatz zu verabschieden.

Aber mach Dir ganz offen. Major
und Witte von hundert herzliche Grüsse
sein Ottowien.

F